

Bikekitchen Vienna

- **Workshops zum Thema Radreparatur und Verkehrssicherheit**
- **Schaffung einer DO-IT-YOURSELF-Fahrradwerkstätte**
- **niederschwelliger Zugang**
- **kostengünstig, ökologisch**
- **Erhöhung des Radverkehrsanteils**
- **Schaffen einer Community**
- **Meinungsbildung in der Bevölkerung**



1. Inhalt des Projektes

Ein Verein von engagierten Menschen hat in Wien Anfang 2008 nach internationalem Vorbild das Projekt „Bikekitchen“ gegründet.

Zentraler Punkt ist die Etablierung einer offenen und frei zugänglichen Fahrradwerkstätte, die im Vergleich zu anderen bereits bestehenden Initiativen und kommerziell ausgerichteten Fahrradgeschäften neben der Möglichkeit der Fahrradreparatur auch soziale Kontakte in einem kleinen Cafe ermöglicht und so einen sehr niederschweligen Zugang zum eigenverantwortlichen und engagierten Fahrradfahren bietet.

Fahrradfahren ist eine sehr effiziente und ökologische Möglichkeit der Fortbewegung gerade im urbanen Bereich. Darüber hinaus wird die körperliche Betätigung angeregt, ein freundlicheres Erscheinungsbild der Stadt gefördert und eine nachhaltige Form des Verkehrs gewählt.

Dennoch ist der Anteil des Radfahrens am Verkehr immer noch zu gering, was gerade angesichts zunehmender ökologischer und verkehrstechnischer Probleme eine große Chance bietet.

Das Projekt „Bikekitchen – Förderung des Fahrradfahrens in Wien“ will hier ansetzen, um sehr niederschwellig Menschen technisch und motivationsmässig zu unterstützen, das Fahrrad als alltagstaugliches Verkehrsmittel zu erkennen und zu nützen.

In mehren Workshops werden radtechnische Grundlagen vermittelt, die die TeilnehmerInnen dazu befähigen, ihr Fahrrad nicht nur zu gebrauchen, sondern auch zu erhalten. In Fachgeschäften kosten bereits kleine Reparaturen oft viel Geld. Durch richtige Handhabung und Wartung könnten jedoch sehr einfach viele Schäden an Fahrrädern vermieden, bzw. selber behoben werden.

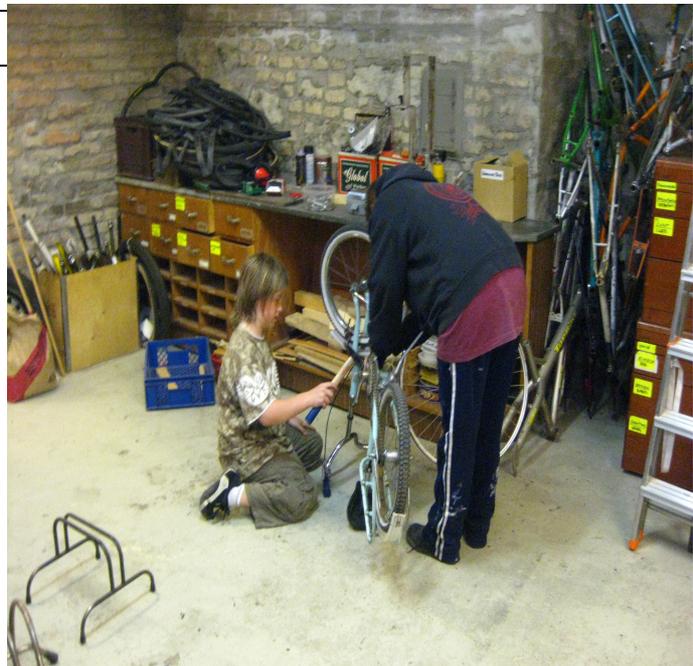


Durch die Vermittlung des nötigen Wissens und der Bereitstellung einer entsprechenden Infrastruktur wird diesem dringenden Bedarf an Hilfe zur Selbsthilfe entsprochen. Neben Fachliteratur zum Thema Radreparatur wird den BesucherInnen eine fachkundige Person während den Öffnungszeiten immer die nötige Unterstützung bieten.

Daneben wird es Workshops zum Thema Fahrrad- und Verkehrssicherheit geben und technische Workshops zu Themen wie Tallbikes bzw. Radanhänger selber bauen wodurch die Vielfalt an Möglichkeiten, die die Fortbewegung mit Fahrrädern bietet, vermittelt. Dadurch werden die TeilnehmerInnen zur kreativen Auseinandersetzung mit Thema „Radbasteln“ angeregt.

2. Ziele des Projektes

Ziel des Projektes ist es, das Fahrrad für den Nahverkehr attraktiver zu machen, indem der Umgang damit und dessen Wartung vermittelt wird. Die Menschen sollen das entsprechende Grundwissen zur selbständigen und langfristigen Erhaltung ihrer Fahrräder erlernen. Im Zuge dessen wird durch die Auseinandersetzung mit dem Gerät nicht nur die Freude am Radfahren gesteigert sondern auch die Sicherheit im Verkehr erhöht.



Um die Möglichkeit zur Selbsttätigkeit zu garantieren, wird eine „Do It Yourself“ Radwerkstatt mit dem Namen „Bikekitchen“ eingerichtet. In Beisein einer fachkundigen Person können eigene Räder richtig gewartet, Defekte repariert, richtige Einstellungen vorgenommen und Wissen über den richtigen Gebrauch eines Fahrrades vermittelt werden.



Daneben wird durch das Cafe, durch Workshops, Filmabende, Feste und gemeinsame Veranstaltungen das Entstehen einer meinungsbildenden Community angeregt, die das Verkehrsverhalten nachträglich verbessern will.

3. Methoden der Umsetzung

1) Die Werkstatt. Anfang April wurde in der Goldschlagstrasse 8,1150 ein leerstehendes Lager angemietet, das derzeit in Zusammenarbeit mit bestehenden Initiativen (WUK Fahrrad, IG-Fahrrad) und Fahrradwerkstätten (Ciclopedia,IGF-Shop) konzipiert und als Werkstätte eingerichtet wird. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit etablierten konventionellen Fahrradwerkstätten ist uns wichtig.



Durch die gemeinsame Planung entstand eine nachhaltige und fundierte Ausrichtung der Bikekitchen.

Mittlerweile sind wir sehr gut mit Werkzeug und Ersatzteilen ausgestattet. Auch Spezialwerkzeug für unterschiedlichste Radtypen sowie Zentrierständer, ein Schweißgerät und eine Bandsäge stehen zur Verfügung.



2) In den Workshops wird durch GastreferentInnen und MitarbeiterInnen des Projektes unterschiedliches Grundlagenwissen zum Thema Radreparatur, Radinstandhaltung, Werkzeugeinsatz, Fahrsicherheit und Radbau vermittelt und gemeinsam umgesetzt.

In spezielleren Workshops wie etwa dem Tallbike-Workshop soll das Interesse an der selbstinitiierten Auseinandersetzung mit dem Gegenstand Fahrrad über die Alltagsnutzung hinaus angeregt werden. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Die Workshops dienen in erster Linie als Anregung, eigene Projekte zu entwickeln, und als Modellfall um den Umgang mit Werkzeugen und Material zu erlernen.



3.) Das Lokal der Bikekitchen bietet auch abseits von Workshops die Möglichkeit - in Selbstbetätigung und Auseinandersetzung mit der Thematik - persönliche Fähigkeiten in diesem Bereich zu erweitern.

8. Kontakt

9.

www.bikekitchen.net
info@bikekitchen.net

